

365

# Wiener Rathaus-Korrespondenz.

Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Michew,  
Wien, I., Neues Rathaus.

27. Jahrgang. Wien, Dienstag 23. Oktober 1917. Nr. 365.

---

Butterabgabe. Die Buttermenge für die abgelaufene Woche, die infolge Zufuhrstockungen bisher nur teilweise ausgegeben werden konnte, gelangt in der laufenden Woche zur Verteilung. Die für die laufende Woche bestimmte Butter wird, wenn sie rechtzeitig einlangt, noch Ende dieser Woche, andernfalls in den ersten Tagen der nächsten Woche ausgegeben werden.

---

Einschränkung des Gasverbrauches. Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag um 3, 4 und 5 Uhr nachmittags finden im Vortragssaale der städtischen Gaswerke frei zugängliche Anschauungsvorträge statt, in denen gezeigt wird, wie durch eine zweckentsprechende Benützung der Gasverbrauchsgeräte Gas gespart und wie der Gasverbrauch von jedem Gasverbraucher täglich selbst überprüft werden kann. Der Besuch dieser Anschauungsvorträge wird empfohlen, da schriftlich einlangende Fragen über die Einschränkung der Gasverwendung von den städtischen Gaswerken wegen Personalmangel nicht beantwortet werden können.

---

Die Ausgestaltung des Gesundheitswesens. In der letzten Sitzung des Stadtrates berichtete StR. von Steiner über die Stellungnahme zu den vom Herrenhause am 21. Juli l.J. beschlossenen Resolutionen, welche betreffen 1.) die eheste Aufnahme der Amtswirksamkeit des neugeschaffenen Ministeriums für Volksgesundheit und soziale Fürsorge, 2.) die Inanspruchnahme der während der Kriegszeit errichteten Baraken für die öffentliche Gesundheitspflege, 3.) die bauliche Ausgestaltung der Einrichtung der Universitätskliniken und Institute. Der Referent erwähnte, dass der Wiener Gemeinderat zu diesen Fragen Stellung nehmen müsse, um vorzuzusorgen, dass bei ihrer Lösung die Bedürfnisse der Stadt Wien voll zur Geltung gebracht werden. Nach eingehender Begründung stellte er folgende Anträge:

Siehe Beilage.

An das Referat knüpfte sich eine längere Wechselrede, nach welcher die Anträge zum Beschlusse erhoben wurden.

---

Bezirksratsitzungen. Die Vertretung des Bezirkes Mariahilf hält am 29. d. um 5 Uhr, jene des Bezirkes Josefsstadt am 24. d. um 4 Uhr und die Vertretung des Bezirkes Währing am 26. d. um 5 Uhr nachmittags eine öffentliche Sitzung ab.

---

Gleiseinbauten. Der Stadtrat beschloss nach einem Antrage des StRs. Schneider die Erneuerung der Einbindung der Geleiseschleife bei der Stadtbahnhaltestelle Breitensee in die Hütteldorferstrasse im 13. Bezirk mit den Kosten von 12.000 K und die Erneuerung von 3 Gleisstrecken auf der Linie Floridsdorf-Gross Enzersdorf und zwar: in Kagran, in Hirschstetten und in Aspern mit den Kosten von 55.500 K.

---